

ANLEITUNG

DU BRAUCHST

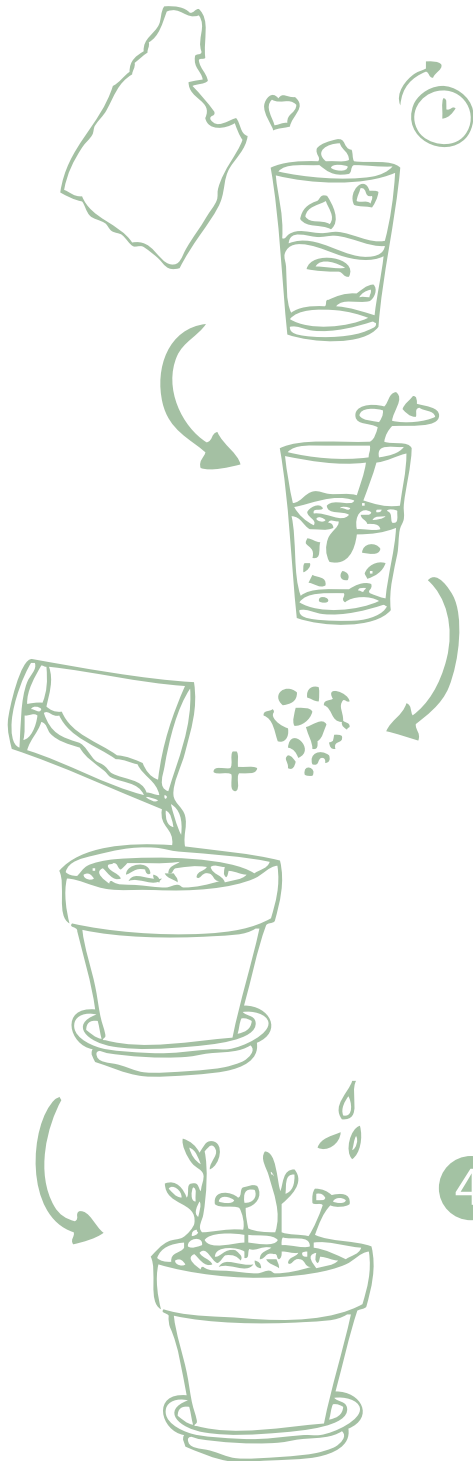
Sprühflasche

Teelöffel

Anzucht- & nährstoffreiche Erde

Glas mit Wasser (halbvoll)

(Topf/ Anzuchtschale & Drainage-Material)



1

SAATPAPIER EINWEICHEN

Streu dein Saatpapier in kleinen Stückchen in ein Glas, das zur Hälfte mit Wasser gefüllt ist. Lass es darin über Nacht einweichen.

Ein Saatpapier (A6) reicht je nach Sorte in etwa für einen Ø 45 cm-Topf.

Tipp

2

DURCHRÜHREN

Rühre nach etwa 24 Stunden mit einem Teelöffel für ca. 1 min. gründlich durch das Saatpapier-Wasser-Gemisch. So entsteht eine breiartige Masse aus Wasser, Samen und Papierflöckchen.

3

AUF ERDE GIEßEN

Gieße das Gemisch gut verteilt in einen mit Erde gefüllten Topf, eine Anzuchtschale oder direkt ins Beet. Versuche dabei, die breiartige Masse auf eine möglichst große Fläche zu verteilen. Beachte den richtigen Aussaat-Zeitpunkt, insbesondere bei einer Direktsaat im Freiland. Streue ein wenig Erde hauchdünn über das Papier. Es sollte nicht vollständig bedeckt sein, damit die Samen ausreichend Licht zur Keimung bekommen.

Ein heller Standort mit Zimmertemperatur ist bei den meisten Sorten für die Keimung ideal!

4

NASS HALTEN

Halte die Erde dauerhaft nass, indem du sie behutsam mit einer Sprühflasche bewässerst. **Erde und Papier dürfen nie (!) austrocknen.** Denn trocknen die Samen während der Keimung aus, kann sich keine Pflanze mehr daraus entwickeln. Je nach Sorte erfolgt die Keimung innerhalb weniger Tage bis Wochen.

Staunässe unbedingt vermeiden! Erst wenn die Pflanzen stabil genug sind, um gegossen zu werden, solltest du eine Gießkanne verwenden.

WICHTIG!



Jede Sorte ist anders, wodurch sich Unterschiede bei Anzucht & Pflege ergeben. Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite.